

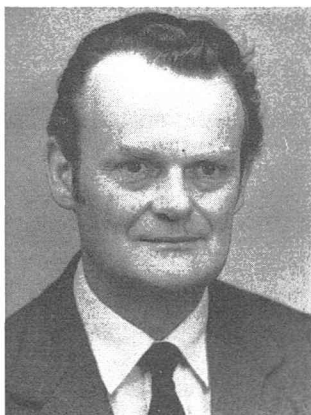
Beyreuther, Wolfgang

*Maschinenschlosser,
Diplom Gesellschaftswissenschaftler*

Staatssekretär für Arbeit und Löhne

1020 Berlin

*FDGB-Fraktion
Wahlkreis 45*



Geboren am 16. Juni 1928 in Böhlitz-Ehrenberg, Kr. Leipzig, als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., fünf Kinder. Volksschule. 1942—1944 Lehre als Maschinenschlosser. 1945 FDGB, 1946 SED und FDJ. 1945—1948 als Maschinenschlosser tätig. Seit 1948 hauptamtliche Funktionen im FDGB. 1947—1951 Mitgl. des Ortsvorstandes Leipzig der IG Metall. 1955—1956 Mitgl. und Sekr. des ZV der IG Metall. 1956—1959 Studium an der Parteihochschule beim ZK der KPdSU in Moskau — Diplomgesellschaftswissenschaftler. 1959—1977 Mitgl. des Präsidiums und Sekr. des Bundesvorstandes des FDGB. 1971—1977 Stellv. des Vors. des Bundesvorstandes des FDGB. Seit 1977 Staatssekr. und Mitgl. des Ministerrates der DDR. Seit 1964 stellv. Mitgl. des Generalrates und des Büros des WGB. 1971—1973 Kand., seit 1973 Mitgl. des ZK der SED. Seit 1971 Abg., 1971-1976 1. Stellv. des Vors. des Ausschusses für Industrie, Bauwesen und Verkehr, 1976—1981 Stellv. des Vors. des Ausschusses für Nationale Verteidigung. Held der Arbeit, WO in Gold und in Silber, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der DDR, Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin und weitere Auszeichnungen.